# Übungen

• Wir haben folgende Ausprägung der Relation Studenten:

SID	Name	Email	Age	Note
2833	Jones	jones@scs.ubbcluj.ro	19	9
2877	Smith	smith@scs.ubbcluj.ro	20	8
2976	Jones	jones@math.ubbcluj.ro	21	10
2765	Mary	mary@math.ubbcluj.ro	22	7.7
3000	Dave	dave@cs.ubbcluj.ro	18	5.5
3010	Smith	smith2@scs.ubbcluj.ro	20	7
3020	Sam	sam@scs.ubbcluj.ro	19	9.5

- 1. Finde ein Attribut oder Menge von Attributen, die kein Kandidatschlüssel sein können, bzgl. dieser Ausprägung
- 2. Können wir einen Kandidatschlüssel für die Relation Studenten finden, wenn wir wissen dass diese Ausprägung gültig ist?

# Aufgabe 1 - Lösung

1. Nicht-Kandidatschlüssel: Name, Age

Note kann bzgl. dieser Ausprägung nicht als Nicht-Kandidatschlüssel identifiziert werden. In dieser Ausprägung ist Note eindeutig, obwohl wir wissen, dass es normalerweise nicht eindeutig ist.

2. Nein, wir können den Kandidatschlüssel basierend auf einer Ausprägung nicht bestimmen.

Die Datenbank enthält folgende Relationen:

- Schauspieler(<u>ID</u>, Name, Geburtsjahr)
- Filme(<u>ID</u>, Titel, Jahr), wobei Jahr = wann der Film produziert wurde
- Casting(FilmId, SchauspielerID, Charakter) ein Schauspieler spielt ein Charakter in einem Film

Die Primärschlüssel sind unterstrichen.

Schreibe folgenden Anfragen in SQL und/oder relationale Algebra

1. Finde die Titeln der Filme produziert zwischen 1950 und 2000 (SQL+rel.A.)

```
SELECT [DISTINCT] Titel FROM Filme WHERE Jahr > 1950 AND Jahr < 2000  \pi_{\text{Titel}} \ (\sigma_{\text{Jahr} \ > \ 1950} \ \text{\tiny $\Lambda$ \ Jahr < 2000} \ (\text{Filme}) \ )
```

3. Finde **die Namen** der Schauspieler, die "Fletcher Christian" spielen in einer Produktion des Films "Mutiny on the Bounty" und **das Produktionsjahr** des Films (SQL + rel.A.)

```
SELECT S.Name, F.Jahr
FROM Schauspieler S INNER JOIN Casting C
ON S.ID = C.SchauspielerID
INNER JOIN Filme F ON C.FilmId = F.ID
WHERE C.Charakter = 'Fletcher Christian'
AND F.Titel = 'Mutiny on the Bounty'
```

#### 3. Relationale Algebra:

```
\rho_{\text{S}} (\text{Schauspieler})
\rho_{\text{C}} (\sigma_{\text{Casting.Character}} = \text{`Fletcher Christian'} (\text{Casting}))
\rho_{\text{F}} (\sigma_{\text{Filme.Titel}} = \text{`Mutiny on the Bounty'} (\text{Filme}))
\Pi_{\text{S.Name, F.Jahr}} (\text{S} \bowtie_{\text{S.ID}} = \text{C.SchauspielerID}} C
\bowtie_{\text{C.FilmID}} = \text{F.ID} F)
```

7. Finde die Paaer von unterschiedlichen Schauspielernamen, die denselben Charakter in unterschiedlichen Filmprodutionen derselben Films gespielt haben (SQL)

```
SELECT S1.Name, S2.Name
FROM Schauspieler S1 INNER JOIN Casting C1
 ON C1.SchauspielerID = S1.ID
INNER JOIN Filme F1 ON C1.FilmID = F1.ID,
Schauspieler S2 INNER JOIN Casting C2
 ON C2.SchauspielerID = S2.ID
INNER JOIN Filme F2 ON C2.FilmID = F2.ID
WHERE F1.Titel = F2.Titel
  AND F1.Jahr <> F2.Jahr
  AND C1.Charakter = C2.Charakter
  AND S1.Name <> S2.Name
```

8. Finde die Namen der Schauspieler, die zusammen mit Victoria Abril in einem Film gespielt haben und die geboren wurden, nachdem Victoria in dem ersten Film gespielt hat (SQL)

```
SELECT S1.Name FROM Schauspieler S1 INNER JOIN Casting C1
   ON S1.ID = C1.SchauspielerID ,
  Schauspieler S2 INNER JOIN Casting C2
   ON S2.ID = C2.SchauspielerID
WHERE S2.Name = 'Victoria Abril' AND
  C2.FilmId = C1.FilmID AND S1.ID <> S2.ID
 AND S1.Geburtsjahr >
  (SELECT MIN(F.Jahr) FROM Filme F
    INNER JOIN Casting C ON C.FilmID = F.ID
    INNER JOIN Schauspieler S ON C.SchauspielerID = S.ID
    WHERE S.Name = 'Victoria Abril')
```

9. Finde die Namen der Schauspieler die 'Superman' oder 'Clark Kent' gespielt haben. (SQL + rel. Alg.)

```
SELECT DISTINCT S.Name
FROM Schauspieler S, Casting C
WHERE C.SchauspielerID = S.ID
AND(C.Charakter = 'Superman'
OR C.Charakter = 'Clark Kent')
```

#### 9. Relationale Algebra:

```
Π<sub>Schauspieler.Name</sub> ((Schauspieler ⋈

σ<sub>Casting.Charakter = 'Superman' ∨ Casting.Character = 'Clark Kent'</sub> (Casting)))
```

Die Datenbank enthält folgende Relationen:

- Lieferanten (LID, Lname, Adresse)
- Produkte (PID, Pname, Farbe)
- Katalog (<u>LID</u>, <u>PID</u>, Preis)

Die Primärschlüssel sind unterstrichen.

Katalog enthält die Preise für Produkte von unterschiedlichen Lieferanten.

Geben sie an, was die folgenden Anfragen ausgeben.

1.  $\pi_{LName}(\pi_{LID}((\sigma_{Farbe='rot'} Produkte))) \bowtie (\sigma_{Preis < 100} Katalog)) \bowtie Lieferanten)$ 

Finde die Lieferantennamen, die ein rotes Produkt liefern, das weniger als 100 kostet.

2.  $\pi_{\text{LName}}(\pi_{\text{LID}}((\sigma_{\text{Farbe} = 'rot'} \text{Produkte}) \bowtie (\sigma_{\text{Preis} < 100} \text{ Katalog}) \bowtie \text{Lieferanten}))$ 

Diese Anfrage gibt nichts aus. Nachdem wir auf das Attribut SID projizieren, ist das das einzige Attribut in der Menge. Dann können wir nicht mehr auf Lname projizieren.

5.  $(\pi_{LID, PID} \text{ Katalog}) \div \pi_{PID} \text{ Produkte}$ 

 $R_1 \div R_2$  enthält alle x, sodass für jeder y in  $R_2$ , es gibt ein xy in  $R_1$ . Finde alle LIDs der Lieferanten die jeder Produkt liefern.

6.  $\rho_{R1}(Katalog)$ ,  $\rho_{R2}(Katalog)$  $\pi_{R1.PID}(\sigma_{R1.PID} = R2.PID \land R1.LID <> R2.LID}(R1 \times R2))$ 

Finde die PIDs der Produkte, die von wenigstens zwei Lieferanten geliefert warden.

Um die Bücher in der Bibliothek zu speichern brauchen wir:

BuchID, ISBN, Kategorie, SerialNr, KopieNr, Titel, Author

Jedes Buch (jede Kopie) hat eine eindeutige Nummer (BuchID) den wir benutzen können um die Anleihe des Buches zu speichern. Diese Nummer ist einem Buch zugeordnet als ein Barcode, hat aber keine besondere Bedeutung.

ISBN ist eindeutig für eine Edition eines Buches.

Jedes Buch gehört zu einer Kategorie. In einer Kategorie haben die Bücher unterschiedliche SerialNr. Wenn wir mehrere Kopien von demselben Buch haben, dann werden diese durch den BuchID unterscheidet.

Welche der folgenden fkt. Abh. gelten? (Nicht aus dem Text, sonder logisch in dem beschriebenen Kontext) Gebe eine kurze Erklärung dafür.

1. BuchID → ISBN, Kategorie, SerialNr, KopieNr

Ja: jedes Buch hat ein eindeutiges Buchld (BuchlD ist ein Kandidatschlüssel)

2. ISBN  $\rightarrow$  BuchID

**Nein**: es kann mehrere Kopien von demselben Buch geben mit demselben ISBN

3. ISBN → Kategorie, SerialNr

Ja: diese Bedingung erzwingt den Bibliothekar konsistent zu sein

4. ISBN → KopieNr

**Nein**: : es kann mehrere Kopien von demselben Buch geben mit demselben ISBN

5. ISBN  $\rightarrow$  Titel, Author

Ja: Ein ISBN ist eindeutig für ein Buchedition, also es gibt nicht unterschiedliche Titel und Authoren für denselben ISBN

6. KopieNr  $\rightarrow$  ISBN, BuchID

Nein: die KopieNr kann nicht eindeutig das Buch identifizieren

Die Ausprägung einer Relation S(A, B, C) enthält folgende Tupeln:

(1,2,3)

(4,2,3)

(5,3,3)

1. Welche der folgenden fkt. Abh. können für die Relation S nicht gelten?

a)  $A \rightarrow B$ 

- b) BC  $\rightarrow$  A c) B  $\rightarrow$  C

2. Könnt ihr fkt. Abh. identifizieren, die für die Relation S gelten?

# Aufgabe 5 - Lösung

- 1. Welche der folgenden fkt. Abh. können für die Relation S nicht gelten?
  - a)  $A \rightarrow B$  -
  - b) BC → A kann nicht gelten wegen der Tupeln (1,2,3) und (4,2,3) : unterschiedliche Werte für A mit denselben Werten für BC
  - c)  $B \rightarrow C$  -
- Könnt ihr fkt. Abh. identifizieren, die für die Relation S gelten?
   Nein. Wenn wir sagen, dass die fkt. Abh. für die ganze Relation gilt, so muss diese für alle gültige Ausprägungen gelten.